

Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 4 (1980)
Heft: 4

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

notizen

* Als neuer Schulleiter der JMS Am Alten Rhein amtet seit Oktober Heinz Dübendorfer. Er war vorher Klavierlehrer an den JMS Winterthur und Weinfelden. H. Dübendorfer besitzt das Lehr- und Konzertdiplom und hat sich durch verschiedene Auftritte bekannt gemacht.

Auf Januar 1981 wurde Richard Hafner als Musikschulleiter nach Unterägeri gewählt. R. Hafner erwarb das Lehrdiplom und Konzertreife und gibt neben seiner Tätigkeit als Klavierlehrer (u.a. seit 1974 Glarner Musikschule) sowie als Musikjournalist (u.a. als Redaktor des vms-bulletins), regelmässig Konzerte.

* Das vom Musikhaus Jecklin veranstaltete Jecklin-Musiktreffen 1980 fand am 9. November mit dem Schlusskonzert in der Tonhalle Zürich seinen erfolgreichen Abschluss. Thema des diesjährigen Jugend-Musiktreffens war "Improvisation in allen Stilen" und stand allen jungen Pianisten bis 20 Jahren offen. Die Tatsache, dass zum ersten Mal die Improvisation als Thema für ein Jugend-Musiktreffen gewählt wurde und sämtliche Stile - also auch Jazz - einbezogen wurden, hat sowohl beim Treffen im September als auch jetzt beim Schlusskonzert manchem Zuhörer einen völlig neuen Aspekt der musikalischen Aktivität aufgezeigt. Die 18 jungen Pianisten, die von der Jury für das Schlusskonzert aus rund 50 Teilnehmern ausgewählt worden waren, haben denn auch nicht nur verschiedenartigste Improvisationstechniken in allen Bereichen gezeigt, sondern auch mit überraschenden Leistungen brilliert. Der Bogen reichte vom traditionellen klassischen Stil bis zur freien, avantgardistischen Improvisation, vom Blues und Boogie-Woogie bis zum Free-Jazz. Dass hier ein reiches Feld an kreativer Ausdrucksmöglichkeit vorhanden ist, das auf grosse Begeisterung schon beim jugendlichen Musizierenden stösst, ist durch dieses Schlusskonzert eindrücklich demonstriert worden. Alle Vorträge zeugten von einer soliden pianistischen Basis, verbunden mit musikalischer Phantasie und einer erfrischenden Spielfreudigkeit. Die 18 jungen Pianisten konnten als verdienten Dank den begeisterten Beifall des vollbesetzten Saales entgegennehmen und haben durch den krönenden Abschluss des diesjährigen Jecklin-Musiktreffens zweifellos wertvolle Impulse ausgelöst und der Sache "Improvisation" damit einen grossen Dienst erwiesen.